

CVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern

Per Mail an: [svg@astra.admin.ch](mailto:svg@astra.admin.ch)

Bern, 18. Dezember 2020

**Vernehmlassung: Teilrevision des Strassenverkehrsgesetzes, des Ordnungsbussengesetzes und von acht Verordnungen**

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassung Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

**Ausgangslage**

Mit der Teilrevision des Strassenverkehrsgesetzes schlägt der Bundesrat verschiedene Gesetzesanpassungen vor, die den aktuellen technologischen Entwicklungen im Strassenverkehr besser Rechnung tragen sollen. Auch Anpassungen der «Via sicura»-Massnahmen, Revisionsaufträge des Parlaments sowie Massnahmen auf Verordnungsebene werden zur Diskussion gestellt.

**Förderung von umweltfreundlichen Technologien: Die CVP unterstützt die Massnahmen zur Senkung von CO2-Emissionen**

Um dem technologischen Fortschritt Rechnung zu tragen, soll der Bundesrat für umweltfreundliche Technologien Ausnahmen bei den höchstzulässigen Gewichten und Höchstlängen von Fahrzeugen festlegen können. Nach Ansicht der CVP können mit dieser Anpassung alternative Antriebe gefördert und zur Senkung der CO2-Emissionen beigetragen werden. Dabei soll aber unbedingt auf eine ganzheitliche und nachhaltige Energieeffizienz geachtet werden.

**Automatisiertes Fahren: Die CVP begrüsst die vorgesehenen Regelungen**

Dank moderner Technologie wird es in absehbarer Zukunft möglich sein, teil- oder vollautomatisierte Fahrzeuge mit oder ohne Lenker im Strassenverkehr zuzulassen. Die CVP ist davon überzeugt, dass diese modernen Entwicklungen sowohl zu einer besseren Verkehrssicherheit als auch zu einer effizienteren und umweltschonenderen Nutzung der Verkehrsinfrastruktur beitragen können. Automatisiertes Fahren kann zudem der steigenden Nachfrage an individuellen Mobilitätslösungen besser gerecht werden. Nach Ansicht der CVP muss der Weg zu dieser Technologie weiter geebnet, die Forschung vorangetrieben und Synergien zwischen der automatisierten Mobilität und dem öffentlichen Verkehr genützt werden. In den ländlichen Gebieten kann automatisiertes Fahren neue Mobilitäts-Möglichkeiten schaffen. Die CVP unterstützt die vorgeschlagenen Regelungen zum automatisierten Fahren, betont aber auch, dass der Sicherheit im Strassenverkehr oberste Priorität beigemessen werden muss. Auch der Datensicherheit, welche im Zuge des technologischen Fortschritts zentral ist, muss hohe Beachtung geschenkt werden.

## **Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei E-Bikes: Die CVP setzt sich für Verkehrssicherheit und Unfallverhütung ein**

Für die CVP ist klar, dass die Verkehrssicherheit oberste Priorität hat und das Ziel stets die Unfallverhütung sein muss. Um dies zu gewährleisten, sollen die E-Bike-Fahrenden verpflichtet werden, die signalisierten Geschwindigkeiten einzuhalten, das Licht auch tagsüber einzuschalten und die schnellen E-Bikes sollen ihr Fahrzeug mit einem Geschwindigkeitsmesser ausstatten müssen.

Die CVP befürwortet ebenso die Einführung eines Helmobligatoriums für langsame E-Bikes, da die Statistiken des ASTRA klar aufzeigen, dass die Zahl der Schwerverunfallten mit langsamen E-Bikes zugenommen haben. Nach Ansicht der CVP würde durch diese Massnahme die Helm-Regelung vereinfacht: Wer ein Fahrrad mit E-Motor fährt, ist verpflichtet, einen Helm zu tragen.

## **Die CVP lehnt Ausdehnung der Halterhaftung im Ordnungsbussengesetz auf juristische Personen ab**

Es ist die Aufgabe der zuständigen Strafverfolgungsbehörden zu ermitteln, wer zum Zeitpunkt der Widerhandlung das Fahrzeug lenkte. Eine Ausdehnung der Halterhaftung auf juristische Personen könnte zu einem unverhältnismässigen administrativen Aufwand und zu Rechtsunsicherheit für die betroffenen Unternehmen führen, was nach Ansicht der CVP zu vermeiden ist.

## **Ausnahmen vom Sonntags- und Nachtfahrverbot: Die CVP stellt sich dagegen**

Die CVP lehnt die Kompetenz des Bundesrates ab, Ausnahmen vom Sonntags- und Nachtfahrverbot festlegen zu können, da Ausnahmegewilligungen in der Regel von den Kantonen bewilligt werden.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

CHRISTLICHDEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ

Sig. Gerhard Pfister  
Präsident der CVP Schweiz

Sig. Gianna Luzio  
Generalsekretärin CVP Schweiz